



„Ich tanz mich frei!“

Sprachsensibles Tanztheater für Kinder mit Migrationshintergrund

Viele Kinder mit Migrationshintergrund beginnen die erste oder zweite Klasse, ohne zuvor Erfahrungen mit der deutschen Sprache gemacht zu haben. Für diese Kinder ist nicht nur die neue schulische Umgebung ungewohnt, sondern auch die Sprache selbst. Dadurch entstehen häufig Verständigungsschwierigkeiten. Gefühle und Gedanken können oft nicht verbal ausgedrückt werden, was zu Unsicherheit, Hilflosigkeit und einem geringen Selbstbewusstsein führen kann.

Das Projekt „Sprachsensibles Tanztheater“ hat das Ziel, diese Kinder gezielt zu unterstützen und zu stärken.

Im Rahmen einer Tanztheatergruppe erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihre Gedanken und Gefühle auf kreative und körperliche Weise auszudrücken. Durch gemeinsames szenisches und tänzerisches Arbeiten sammeln sie neue Erfahrungen und lernen, sich auch ohne Worte mitzuteilen. Diese Erlebnisse können eine Brücke zum sprachlichen Lernen bilden und die Motivation zum Sprechen fördern.

Darüber hinaus werden soziale, emotionale und ästhetische Erfahrungen miteinander verbunden. Das gemeinsame Arbeiten stärkt das Miteinander der Kinder und unterstützt ihre persönliche Entwicklung. Da der Kurs in den Schulalltag integriert ist, wird den Eltern die Organisation erleichtert und mögliche Hemmschwellen für die Teilnahme können reduziert werden. Auf diese Weise wird auch die soziale Teilhabe der Kinder gefördert.

10 Kinder aus den Klassen 1 und 2:

17.02.2026:

Erstes Treffen der Kinder mit der Tanztheaterpädagogin, Kennlernspiele zur Musik

24.02.2026:

2. Treffen: Musik aus den jeweiligen Heimatländern, Tanzen, Bewegen und Sprechen